

FAQ – die wichtigsten und am häufigsten gestellten Fragen rund um die Sir Karl Popper Schule

Ab wann kann mit der Sir Karl Popper Schule begonnen werden?

Die Sir Karl Popper Schule beginnt ab der Oberstufe (5. Klasse / 9. Schulstufe). Bewerbungen finden normalerweise in der 4. Klasse (8. Schulstufe) statt, bei besonderer Begabung ist eine Bewerbung auch in der 3. Klasse (7. Schulstufe) möglich, früher jedoch nicht.

Achtung: eine Bewerbung aus der Volksschule ist nicht möglich!

Wie alt muss man bei der Bewerbung mindestens sein?

Zum Zeitpunkt der Bewerbung muss zumindest die 3. Klasse / 7. Schulstufe besucht werden, also mindestens 12 Jahre alt sein.

Ist ein Quereinstieg zu einem späteren Zeitpunkt auch noch möglich?

Nein, ein Einstieg zu einem späteren Zeitpunkt ist nicht möglich. Die Sir Karl Popper Schule hat nur eine begrenzte Anzahl an Plätze. Ein Start ist immer nur mit der 5. Klasse / 9. Schulstufe möglich.

Wie viele Bewerber gibt es pro Jahr und wie viele Schüler werden pro Jahr aufgenommen?

Es werden pro Schuljahr 48 Schülerinnen und Schüler aufgenommen. Die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber ist von Jahr zu Jahr unterschiedlich. In der Regel absolvieren pro Jahr 100-150 Bewerberinnen und Bewerber das Aufnahmeverfahren.

Kann man sich auch bewerben, wenn man nicht österreichischer Staatsbürger ist oder eine Schule im Ausland besucht?

Ja, dies ist möglich, allerdings muss die entsprechende Schulstufe besucht werden. Die Sprache des Bewerbungsverfahrens ist ausschließlich Deutsch.

Welchen Schulzweig, welche Schulart muss man besuche, um sich bewerben zu können?

Sowohl die Schulart als auch der Schulzweig, den man besucht, spielt für die Aufnahme in die Sir Karl Popper Schule keine Rolle. Man kann sich aus allen Schularten und Schulsystemen bewerben, muss aber mindestens in der 7. Schulstufe, in der Regel 8. Schulstufe sein.

Wie wird die Sir Karl Popper Schule abgeschlossen?

Die Sir Karl Popper Schule kann als Gymnasium oder als Realgymnasium abgeschlossen werden. Eine Vorentscheidung beim Eintritt ist aber nicht nötig.

Wie läuft das Bewerbungsverfahren genau ab?

Wenn du dich entschieden hast, dich an der Sir-Karl-Popper-Schule zu bewerben, fülle bitte den Bewerbungsbogen aus. Wenn deine Bewerbung bei uns eingelangt ist (per Post, Email oder persönlich im Sekretariat), senden wir dir eine Einladung zu den schriftlichen Aufnahmetestungen. Diese Einladung erfolgt zeitgerecht per Post. Die Testungen finden in Wien an unserer Schule (Wiedner Gürtel 68, 1040 Wien) statt und dauern ungefähr vier Stunden. Teil 2 der Aufnahme besteht aus deinem persönlichen Beratungsgespräch mit Frau Dr. Renate Wustinger und dem Direktor Dr. Edwin Scheiber. Dieser Termin steht auch in deiner Einladung bzw. wird rechtzeitig mitgeteilt.

Bei diesem Gespräch werden die Testergebnisse besprochen und die weitere Schullaufbahn erörtert. Es können zu diesem Zeitpunkt jedoch noch keine fixen Zusagen gegeben werden!

Ist das Bewerbungsverfahren auf Deutsch oder ist Englisch auch möglich?

Das Bewerbungsverfahren findet nur in der Sprache Deutsch statt.

Wann und wie erfährt man, ob man genommen wird?

Anfang Juni werden die 48 Plätze (in 2 Klassen) vergeben. Jene 48 Schülerinnen und Schüler mit den besten Testergebnissen werden aufgenommen. Die Verständigung erfolgt schriftlich. Auch ein Platz auf der Warteliste ist möglich. Auch hier erfolgt die Verständigung schriftlich. Sollte ein Bewerber den Schulplatz nicht annehmen, so kann ein Bewerber von der Warteliste nachrücken.

Wie kann man sich bewerben?

Unter <https://www.popperschule.at/aufnahme/> findest du das Bewerbungsformular. Hier gibst du persönliche Daten sowie deine bisherige Schullaufbahn an. Damit wir noch mehr über deine Motivation zu erfahren, schreibst du im Bewerbungsbogen auch ein persönliches Statement, in dem du beschreibst, warum du in unsere Schule wechseln möchtest und dich bewirbst. Auch von deinen Eltern wünschen wir uns ein Statement zu deiner Bewerbung. Zusammen mit den Zeugnissen (Jahreszeugnis 3. Klasse und Semesternachricht 4. Klasse - soweit zu diesem Zeitpunkt bereits vorhanden) schickst du die Unterlagen per Post an unsere Schule oder per Email an office@popperschule.at oder du gibst die Unterlagen persönlich im Sekretariat unserer Schule ab.

Worauf wird bei der Bewerbung geachtet?

Das Hauptaugenmerk des Bewerbungsverfahrens liegt auf der schriftlichen Testung, die durch eine externe Psychologin und Expertin auf dem Gebiet der Begabungsförderung durchgeführt wird. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist das Beratungsgespräch, um dir (und deinen Eltern/Erziehungsberechtigten) die Testergebnisse erklären können und wir uns auch überzeugen können, dass die Popperschule für dich die geeignete Schulform ist und es auch dein Wunsch ist, unsere Schule zu besuchen.

Sind die Zeugnisse oder die bisherige Schullaufbahn wichtig?

Die Zeugnisse sind auch ein Teil der Bewerbung, jedoch nicht der ausschlaggebende Grund, da Noten je nach Schule und Lehrpersonal unterschiedlich sein können. Jedenfalls ist der positive Abschluss der vorangegangenen Schulstufe (8. Schulstufe, allenfalls 7. Schulstufe) nötig. Sollten die Ergebnisse der Testung große Unterschiede zur Notengebung zeigen, dann werden wir dies beim Beratungsgespräch ansprechen. Das Gleiche gilt für die Betragensnote.

Aus welchen Teilen setzt sich der schriftliche Aufnahmetest zusammen?

Es werden ein bildungs- und sprachabhängiger standardisierter, international anerkannter und ein bildungs- und sprachunabhängiger standardisierter, international anerkannter Intelligenztest verwendet. Dazu kommen Fragebögen zum Arbeitsverhalten. Eine spezielle Vorbereitung auf die Testung ist weder sinnvoll noch notwendig. Die Testung dauert etwa 4 Stunden.

Wenn bereits ein IQ-Test gemacht wurde, muss trotzdem der Aufnahmetest gemacht werden?

Ja, da es eine Vielzahl an IQ-Tests gibt und verschiedene Standards dafür verwendet werden. Außerdem sind Vergleiche nur möglich, wenn alle Bewerberinnen und Bewerber mit dem gleichen Testverfahren getestet werden.

Wie kann man sich auf das Bewerbungsverfahren vorbereiten?

Für die Testung ist keine spezielle Vorbereitung notwendig und sinnvoll.

Was passiert, wenn man in den Testungswochen verhindert ist?

Wir empfehlen dir, dass du dich so früh wie möglich für unsere Schule bewirbst, dann wirst du nämlich bereits zur ersten Testungswoche eingeladen. Wir haben in der Regel mindestens zwei Testungswochen. Jede Woche besteht aus mehreren Testungstagen. Du hast nur an einem Vormittag die Testung. Solltest du in der ersten Woche an allen Tagen verhindert sein, dann bekommst du einen Termin für die zweite Woche. Solltest du bei beiden Wochen an allen Tagen verhindert sein, dann können wir dir leider keinen weiteren Testtermin anbieten.

Achtung: Der Termin der Testung kann nur unter Ausnahme verschoben werden. Dies betrifft beispielsweise Schularbeiten und Projektwochen. Eine Auswahl des Termins ist aufgrund der hohen Zahl an Bewerber nicht möglich. Solltest du bereits im Vorfeld wissen, dass du in der Testungswoche an gewissen Tagen nicht kannst, dann kannst du dies gerne ehestmöglich an office@popperschule.at schicken.

Was passiert, wenn man beim Aufnahmetest oder beim Beratungsgespräch krank ist?

Wenn du krank bist, dann schreibe bitte ein Email an office@popperschule.at . Du bekommst dann einen neuen Termin. Solltest du am letzten Testungstag der letzten Testungswoche nicht kommen können, dann können wir dir leider keinen Ersatztermin mehr anbieten. Für das Beratungsgespräch gilt Ähnliches, es wird dir ein Ersatztermin angeboten. Wichtig ist, in allen Fällen von Verhinderung unverzüglich Kontakt per Mail, also schriftlich, aufzunehmen.

Kann man den Aufnahmetest oder das Beratungsgespräch auch verschieben?

Wie oben bereits beschrieben, kann das Gespräch nur unter bestimmten Umständen verschoben werden. Bitte schicke dafür rechtzeitig ein Email office@popperschule.at, wir kümmern uns dann darum.

Kann man sich ein Jahr später nochmal bewerben?

Es gibt Ausnahmefälle, bei denen eine Bewerbung im nächsten Jahr nochmal möglich ist. Dies hängt aber stark vom Ergebnis der ersten Testung ab. Trotzdem ist ein Einstieg nur in der 9. Schulstufe möglich!

Fällt in der Popperschule Schulgeld an?

Das Aufnahmeverfahren an der Sir Karl Popper Schule ist kostenlos. Darüber hinaus ist die Sir Karl Popper Schule keine Privatschule sondern öffentlich und nimmt daher kein Schulgeld ein. Der Elternverein der Sir Karl Popper Schule (Verein zur Förderung von hochbegabten Schülern und Schülerinnen im Sinne von Sir Karl Popper) bittet allerdings um finanzielle Unterstützung des Vereins, da sonst viele Angebote der Schule nicht im gewünschten Ausmaß verwirklicht werden können.

Von wann bis wann findet der Unterricht statt?

Dies hängt vom Stundenplan ab, es ist jedoch mit einem Schulbeginn um 8 Uhr und Samstagunterricht zu rechnen. Der Zeitrahmen für den Stundenplan ist 8 bis 18.45 Uhr. In dieser Zeit – aber nicht durchgehend – ist Unterricht geplant. Im Modulsystem ab der 6. Klasse entscheidet man durch die Wahl der Module ein Stück weit mit, wann man nachmittags Unterricht hat.

Findet auch am Samstag Unterricht statt?

Ja, es findet auch am Samstag bis 12 Uhr Unterricht statt.

Welche Sprachen können ausgewählt werden?

In der Sir Karl Popper Schule können bis zu vier verschiedene Fremdsprachen gelernt werden. Verpflichtend sind Englisch und in der 5. Klasse Latein, das entweder als Langlatein von der 3. Klasse fortgesetzt werden kann oder als Kurzlatein in der 5. Klasse beginnend gewählt wird. Als zweite lebende Fremdsprache wird in der 5. Klasse Französisch, fortsetzend von der 3. Klasse oder neu beginnend als vierjähriges Französisch, oder Spanisch gewählt. Ab der 6. Klasse kann zu den drei Fremdsprachen noch Italienisch oder Russisch als Vollversion gewählt werden. Es werden alle Fremdsprachenwettbewerbe, die es in Österreich gibt, angeboten: L, F, E, Spa, It

Hat die Sir Karl Popper Schule ein Internat integriert?

Nein, wir haben kein Internat an unserer Schule und kooperieren auch mit keinen Internaten. Es besteht jedoch die Möglichkeit, sich mit anderen Schülerinnen und Schülern, die einen Internatsplatz brauchen, zusammenzuschließen.

Werden auch andere Schulen empfohlen?

Es gibt auch viele andere gute Schulen, die Begabung fördern. Es werden von uns jedoch keine Empfehlungen abgegeben. Dies gilt auch für Volksschulen. Du kannst dich jedoch gerne an die Bildungsdirektion für Wien (<https://www.wien.gv.at/bildung/stadtschulrat/>) wenden.

Was kann noch gemacht werden, um Begabungen zu fördern?

Außerschulisch gibt es auch viele Möglichkeiten, deine Stärken zu fördern. Das Wichtigste ist, dass du das tust, worin dein Interesse liegt.